



# Panama - Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur, Baustoffe und Baumaschinen

## Informationsveranstaltung zu Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen und Anbieter im Bereich Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur, Baustoffe und Baumaschinen in Panama Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmer und Anbieter

(BMWi) - Im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt bondacon international (BIBC) zusammen mit Klaus Happ Unternehmensberatung, der Deutsch-Panamaischen Industrie- und Handelskammer (AHK Panama) und der IHK zu Essen am 11. September 2019 eine ganztägige Informationsveranstaltung zu Geschäftschancen für deutsche Unternehmen und Anbieter im Bereich Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur, Baustoffe und Baumaschinen in Panama durch. Die Veranstaltung findet im Plenarsaal der IHK zu Essen statt.

Die panamaische Wirtschaft ist die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft Lateinamerikas. Seit 2002 liegt das Wachstum mit im Mittel 8 % jährlich klar über dem Schnitt aller Industriestaaten. Günstige Standortfaktoren wie die geographische Lage zwischen Nord- und Südamerika sowie dem Atlantischen und Pazifischen Ozean, die Geltung des US-Dollars als Landeswährung, die weite Verbreitung des Englischen als Verkehrs- und Geschäftssprache und die marktwirtschaftlich ausgerichtete Wirtschaftspolitik bedingen, dass Panama zunehmend als Standort für die Region und Zielmarkt für ausländische Unternehmen dient. Die stabile Demokratie und die für die Region außerordentliche Sicherheitslage sind weitere Faktoren, die Panama als Betätigungsfeld und Hub für die Region auszeichnen.

Auf Basis von investorenfreundlichen Rahmenbedingungen und eines liberalen Arbeitsmarktes hat der Bestand ausländischer Direktinvestitionen in Panama mit Abstand das höchste Niveau der gesamten Region erreicht. Die im Mai 2019 neu gewählte Regierung führt und entwickelt die Maßnahmen zur Verbesserung des Geschäftsumfeldes der Vorgängerregierungen fort, mit dem Ziel der Anwerbung ausländischer Unternehmen.

Die Bauwirtschaft ist nach dem dominierenden Dienstleistungssektor die größte Triebfeder des wirtschaftlichen Aufschwungs in Panama. Der Bausektor wuchs im Jahr 2017 um 8,3 %, vor allem getrieben durch private Investitionen – aber auch durch eine Reihe öffentlicher Projekte.

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, den teilnehmenden Unternehmen einen Überblick über die Marktgegebenheiten und die Rahmenbedingungen der Geschäftsanbahnung und Niederlassungsgründung im Bereich der Bauwirtschaft in Panama zu vermitteln. Die Veranstaltung informiert interessierte Unternehmen ferner umfassend über Chancen und Herausforderungen des panamaischen Marktes sowie aktuelle Projekte. Besonders berücksichtigt wird dabei die aus der zentralen geografischen Lage des Landes zwischen Nord- und Südamerika sowie zwischen dem Atlantischen und Pazifischen Ozean resultierende Bedeutung Panamas als aufstrebender Wirtschaftsstandort zur Bearbeitung der Regionen Zentral- und Lateinamerika. Eine Reihe von im Panama-Geschäft erfahrenen Unternehmensvertretern und Experten diskutiert hierzu unter

Betrachtung der Standortfaktoren und aktueller Projekte und Maßnahmen der panamaischen Regierung die Eignung Panamas als Hub in der Region für Unternehmen der Bauwirtschaft.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an exportinteressierte oder auf neue Märkte bzw. Marktsegmente zielende kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Die Veranstaltung einschließlich Catering ist kostenfrei.

Weitere Informationen zum Thema Bauwirtschaft in Panama sowie Details zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Projektflyer ([LINK](#)).

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.